



18. Mai 2022

Schriftliche Anfrage

von Yves Henz (Grüne)
und Markus Knauss (Grüne)

Die Stadt Zürich hat in der Vergangenheit ein klares Bekenntnis zu einem Ausstieg aus der fossilen Mobilität abgelegt. Gemäss kommunalem Richtplan Verkehr erarbeitet die Stadt Zürich Konzepte wie das Klimaschutzziel von Netto-Null-Treibhausgasen bis ins Jahr 2030 erreicht werden kann.

Nach wie vor befinden sich aber Infrastrukturanlagen der fossilen Mobilität im Vermögen der Stadt Zürich.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Anlagen der fossilen Mobilität befinden sich im Eigentum der Stadt Zürich?
Gebeten wird um eine Auflistung der Infrastrukturanlagen der fossilen Mobilität (ohne Parkplätze) jeweils im Verwaltungs- und Finanzvermögen aufgeteilt nach
 - Tankstellen/Verkaufsstellen/Autoreparaturwerkstätten
 - Flächen für den Auto-Occasionshandel
 - weitere Anlagen (z.B. Waschanlagen)
2. Für welche dieser Anlagen besteht ein Konzept für Nutzungsänderungen weg von der fossilen Mobilität?